



# Was ist eine Theater- und Filmklasse?

In der Theater- und Filmklasse (TuF) haben die Schülerinnen und Schüler **zwei Stunden in der Woche** Unterricht im Fach Theater und Film. Dabei sind **in der 5. Jahrgangsstufe eine Stunde, in der 6. Jahrgangsstufe zwei Stunden in der Woche zusätzlich zum Pflichtunterricht** vorgesehen.

Dabei geht es natürlich weniger um die Vermittlung theoretischer Zusammenhänge, sondern um das praktische, körperliche Spiel und den praktischen Einsatz von Filmtechnik(en). Die TuF-Klasse wird im Klassenverband unterrichtet, d.h. alle Kinder dieser Klasse haben jeweils Theater- oder Filmunterricht.

## Warum eine TuF-Klasse?

Gerade in der Unterstufe, am Beginn der Pubertät, werden durch das Theaterspielen viele **wesentliche Kompetenzen** erlernt, die maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung der eigenen Identität haben können.

### 1. Persönlichkeitsbildung

- das eigene Ich mit seinen Möglichkeiten und Grenzen bewusst wahrnehmen
- Hemmungen reduzieren und das Selbstwertgefühl stärken
- Sprachliche Ausdrucksmöglichkeiten erweitern und differenzieren
- Konzentrationsfähigkeit trainieren
- Kreativität entwickeln
- Außen- und Eigenwahrnehmung in Einklang bringen

### 2. Soziale und kommunikative Kompetenzen

- Teamgeist, Toleranz und Wertschätzung in der gemeinsamen Arbeit einüben
- Verantwortungsbewusstsein erfahren
- Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz stärken
- Lernen, Kritik angemessen aufzunehmen, mit ihr umzugehen und sie situationsangemessen zu äußern (konstruktives Feedbackverfahren)
- Perspektivenwechsel und kritische Distanz

### 3. Ästhetische Bildung

- Ganzheitliche Bildungsprozesse durch ästhetische Gestaltungsprobleme anstoßen
- Geistige und körperliche Beweglichkeit durch Selbst- und Fremdwahrnehmung schulen
- Differenzerfahrungen reflektieren
- Sensibilität für die Künste und ästhetisches Urteilsvermögen entwickeln



### 4. Medienkompetenz

- Digitale Aufnahmegeräte für Bild und Ton richtig einsetzen
- Verdichtetes Erzählen durch Schnitt/ Montage kennen lernen

- Verständnis für die manipulativen Möglichkeiten von Medien fördern
- Umgang mit Licht-, Ton- und Bühneneffekten einüben

## Auswirkungen auf andere Fächer?

Durch das gemeinschaftliche Miteinander beim Theaterspielen werden das **Klassenklima** und die Klassengemeinschaft entscheidend gestärkt, wodurch wiederum die **Lern- und Leistungsbereitschaft** der Schülerinnen und Schüler in anderen Unterrichtsfächern gesteigert wird.

## Didaktisch-methodische Grundsätze

Im Theaterunterricht der Theaterklassen treten die **schülerorientierten und sozial-integrativen** Unterrichtsformen wie Freiarbeit, Partnerarbeit und Gruppenarbeit in den Vordergrund. Somit lernen die Schüler mehr eigenverantwortliches Handeln.

**Ausprobieren und Experimentieren** sind zentrale Unterrichtsprinzipien des Faches.

Der Unterricht ist projektorientiert und fächerübergreifend (insbesondere mit dem Fach Deutsch, Kunst oder Musik) und mündet in eine Präsentation der Arbeitsergebnisse.